

STENOGRAMM

■ **„Fußball-Bibel“.** „Meine Kraft liegt in Jesus“: David Alabas Lebensmotto ist auch auf seinem offiziellen Profil im sozialen Netzwerk Twitter nachzulesen. Aus seinem tiefen religiösen Glauben hat der 23-jährige österreichische Fußballstar, der



David Alaba erzählt neben anderen Fußball-Stars in der neuen „Fußball-Bibel“ über seinen Glauben. REUTERS

Mitglied der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist, noch nie ein Geheimnis gemacht. „Die Beziehung zu Gott und seine unfassbare Liebe sind das Wichtigste in meinem Leben“, bekennt der Bayern-München-Spieler in der pünktlich zur Fußball-Europameisterschaft neu aufgelegten „Fußball-Bibel“ des deutschen Autors David Kadel.

■ **Brenner.** Pfadfinder und Caritasmitarbeiter haben kürzlich am Brenner eine Kundgebung gegen die Errichtung von Grenzsperrern abgehalten. Dabei wurden Holzkreuze aus Lampedusa mitgetragen und an österreichische Jugendliche weitergegeben. Eine Botschaft des Erzbischofs von Agrigento und Lampedusa, Kardinal Francesco Montenegro, wurde verlesen.

■ **Jakobsweg.** 3.195 km legte Reinhard Preißl auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela zurück. Wie der Titel seines Buches „Unser Jakobsweg und die Heiligen am Wege“ verrät, berichtet er von Pilgererfahrungen, den vielen wunderschönen Kirchen und Kapellen am Weg sowie ihren Schutzheiligen. Auf diese Weise wird das Buch zu einem Kulturführer, der Wallfahrt, Heiligenverehrung und Kunst auf seltene Weise vereint. Verlag BoD. 396 Seiten, € 25,70. ► www.unserjakobsweg.at

Begleitet von DA Jakob Bürgler

Leserreise nach Island

Island, die „Insel aus Feuer und Eis“, ist ein Land der Gegensätze. Neben Gletschern sprudeln heiße Schwefelquellen; Vulkane und Lavawüsten wechseln mit Weideland und faszinierenden Fjord-Landschaften. Aber auch die Spuren frühen Christentums machen eine Reise auf die Insel lohnenswert.

- 24. Juli:** Bustransfer nach München, Linienflug nach Island.
25. Juli: Fahrt zum Goldenen Wasserfall“ und weiter in den Norden Islands. Unterwegs laden Thermalquellen zu einem Bad ein.
26. Juli: Zeit zum Besuch des Botanischen Gartens bzw. des Nonnihus; Besichtigung eines der schönsten Wasserfälle Nordislands und des Naturwunders „Mückensee“.
27. Juli: Möglichkeit zum Besuch des Walmuseums in Husavík oder zu einer Whale-Watching Tour. Highlight des Tages ist der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall.
28. Juli: Fahrt zu den Fischereihäfen Djúpivogur und Höfn am Südrand des mächtigen Gletschers Vatnajökull.
29. Juli: Eindrucksvolle Fahrt durch den Vatnajökull-Nationalpark entlang der zahlreichen Gletscherzungen des Vatnajökull, des größten Gletschers Europas. Bootsfahrt über einen Eissee oder kurze Wanderung.
30. Juli: Fahrt zum Kap Dyrholaey, einem gewaltigen Naturbogen an Islands Südspitze; Besuch eines Freilichtmuseums und des Nationalparks Thingvellir. Rückfahrt nach Reykjavik.
31. Juli: Rückkehr über München nach Innsbruck.



AUF EINEN BLICK

Flugreise nach Island

Zeit: 24. bis 31. Juli 2016

Begleitung: Diözesan-Administrator Mag. Jakob Bürgler.

Preis: 2.610 € (EZ: + 490 Euro)

Preis für Abonnenten: 2.550 €

inkl. Bustransfer Innsbruck-München, Direktflüge und Transfers, Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse mit Halbpension, Rundfahrten, Besichtigungen, Ausflugsprogramm, Eintritte, Trinkgeldpauschale und deutschsprachige Reisebegleitung.

► Information und Anmeldung

bis 8. April: Pilgern und Reisen mit dem Tiroler Sonntag, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/2230-2228; pilgerfahrten@dibk.at

Heim neuer Abtpräses der Zisterzienser

Der Heiligenkreuzer Abt Maximilian Heim (55) ist neuer Abtpräses der österreichischen Zisterzienserkongregation. Die Wahl am Donnerstag war nach dem altersbedingten Amtsverzicht des Abtes von Zwettel, Wolfgang Wiedermann (75), notwendig geworden. Wiedermann leitete die Kongregation seit 2007. Der österreichischen Zisterzienserkongregation gehören Stift Heiligenkreuz, Stift Lilienfeld, Stift Rein, Stift Schlierbach, Stift Wilhering, Stift Zwettl und das in Tschechien gelegene Vissy Brod (Hohenfurth) an. Die Aufgabe des Abtpräses ist es, das Leben in den Zisterzienserklöstern nach den Ordensrichtlinien zu erhalten und zu fördern.



Maximilian Heim steht als neuer Abtpräses der österreichischen Zisterzienserkongregation vor. STIFT HEILIGENKREUZ

2000 Österreicher fahren nach Krakau

Rund 2000 österreichische Jugendliche werden im Sommer nach Polen fahren, um dort am 31. katholischen Weltjugendtag in Krakau teilzunehmen. Zu dem katholischen Großereignis (26.–31. Juli) werden bis zu zwei Millionen Jugendliche erwartet, dazu auch Papst Franziskus, der anlässlich des Weltjugendtages seine erste Polenreise unternimmt. Die Pilger aus Österreich werden vom Wiener Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn, dem Linzer Bischof Manfred Scheuer, dem steirischen Bischof Wilhelm Krautwaschl, Militärbischof Werner Freistetter, Jugendbischof Stephan Turnovszky und dem St. Pöltner Weihbischof Anton Leichtfried begleitet.